

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Klaus**

**Amsterdam, 1948-04-30**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Von  
Herbert I. Greith  
P. Munnich &  
Grenhäuserstr. 31



den 30. April 1948

Lieber Herbert,

es ist zu ärgerlich: ich war in München, vor etwa zwei Wochen, nur für ein paar Tage -- hätte ich gewusst, dass Du da warst! Es hätte ein Wiedersehen gegeben.

Nun bin ich im Begriff, nach Amerika zurueckzukehren -- ich war fast ein Jahr in Europa: länger, als ich vorhatte. Vorher muss ich freilich noch für eine kleine Weile nach Berlin: die Amerikaner haben mich eingeladen, dort ein paar Vorträge zu halten. Meine Adresse dort, -- vom 3. bis zum 12. Mai --: c/o Mr. Laski, Information Control Division, Omgus: dies für den Fall, dass Du mich in Berlin zu irgendeinem besonders interessanten Freund schicken möchtest. Dann bin ich zu erreichen durch:  
1550 SAN REMO DRIVE, PACIFIC PALISADES, CALIF.

Dort werde ich auch an Deinen Mallorca-Roman denken, den ich irgendwo unter meinen Papieren verstaubt, aber wohlbehalten vorzufinden hoffe. Auch für Deine Revue werde ich hoffentlich in absehbarer Zeit irgendetwas zutage fördern. Allerdings ist mein Arbeits=

S. 2.  
an Herbert Greuter  
30.4.1948



programm beängstigend...

Könntest Du eine Arbeit verwenden, die ich gleichzeitig einer wiener Zeitschrift -- etwa dem neu-etablierten "Strom" -- gebe?

Bitte gib mir darüber Bescheid!

Von Wolfgang solltest Du eine der beiden kurzen Prosastücke bringen, die ich seinerzeit (1933/34) in der SAMMLUNG veröffentlichte. Ich werde sehen, ob ich sie hier für Dich abschreiben und Dir zukommen lassen kann.

Was meinen GIDE betrifft, so schreibe doch direkt an die Verlegerin -- Frl. Selma Steinberg, Schwendenhaustrasse 19, Zürich-Rehalp. Erzähle ihr, wer Du bist, und dass Du das Buch in Deinen Heften gross besprechen willst. Sie ist ein liebes altes Ding und wird Dir wahrscheinlich gefällig sein. Mir ersparst Du damit die Mühe, ihr einen besonderen Brief zu schreiben -- und ich habe schon so viele dieser Art an sie abgefasst!

Der  
antiquarische  
alte  
KLAUS

Und lass mich ein paar Hefte der "Literarischen Revue" sehen! Es freut mich, dass Du eine Tätigkeit gefunden hast, die Dir gewiss neben dem unvermeidlichen Ärger auch Genugtuungen und Vergnügen bringt.